



geboren am 25.1.1944 in Utrecht, Niederland

Marijke Wyss (25.1.1944) ist in einer grossen Familie in Utrecht in den Niederlanden aufgewachsen. Die Bedeutung sozialer Kontakte und die begrenzten wirtschaftlichen Möglichkeiten im kriegsgeschädigten Land haben ihren Gestaltungswillen gefördert und gefordert. Sie erkennt Grenzen und sucht dann Wege sie zu überwinden. So wurde es für sie selbstverständlicher Teil ihres Lebens Alltägliches mit kleinen Eingriffen zu bereichern – vom Schaufenster im elterlichen Geschäft, über persönliche Zeichen für die Kinder als Leiterin im Erziehungsheim in Den Haag, bis zu Textzeichnungen für Familien- und Arbeitsanlässe.

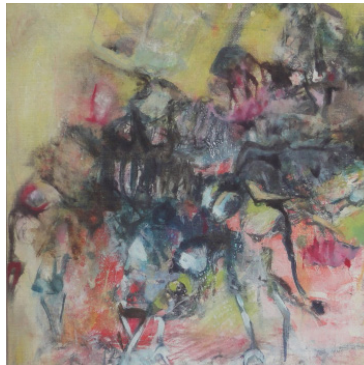
Der Blumenmarkt und die Umgebung von Utrecht zeigten ihr die wechselnde Pracht der Natur. Der farbigen Malereien in der Kathedrale von Utrecht liess sie immer neue Geschichten träumen. So gestaltet sie auch ihr Leben: Neugier und Sehnsucht folgen ohne unheilbare Brüche zu verursachen.

Die graphische und malerische Ausbildung in den Niederlanden hat sie später in Australien und in der Schweiz erweitert. Seither hat sie ihre gestalterischen Möglichkeiten neben Beruf und Familie laufend intensiv genutzt. Ihre erzählerischen Werke sind Teil und Resultat ihrer empathischen Lebensart. Zentral sind für sie dabei Dynamik, Harmonie und Spannung in Farben und Formen.

Nach ersten Werkschauen in den Niederlanden und Australien hat sie regelmässig im Grossraum Zürich ausgestellt. So in jurierten Ausstellungen im Kunstgewerbemuseum Zürich, im Kunstmuseum Winterthur, in der Villa am Aabach Uster, in der Galerie Vogtei, Herrliberg und in der Galerie Trudelhus in Baden. Einzelausstellungen in Weiningen, Bülach, Küssnacht, Herrliberg, Rapperswil und Zürich



1



2



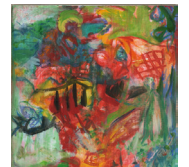
3



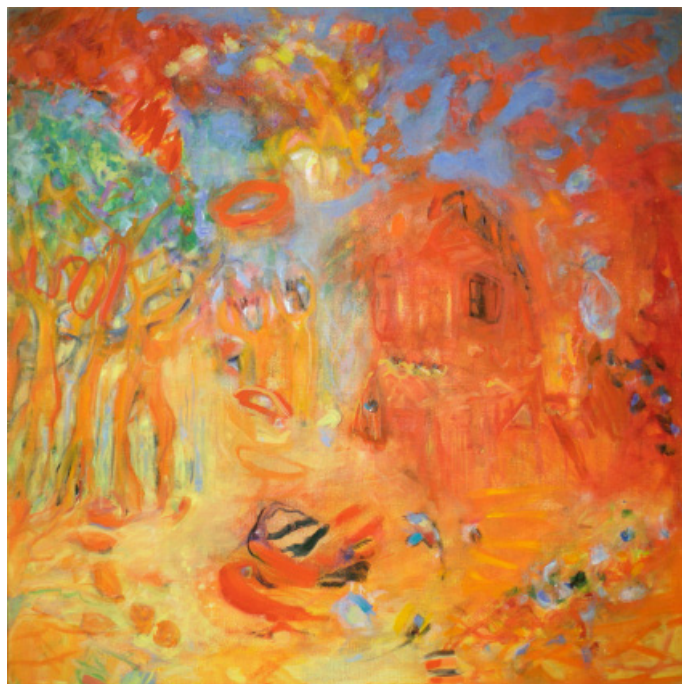
4



5



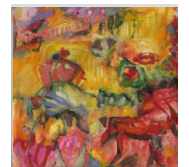
6



9



7



8